

Brief-Post.

87

Brief-Taxe nach den Staaten des Weltpostvereins.

N a c h	Briefe		Corr.-Karte.	Druck-sachen		Waaren-Muster	
	Gewicht für je	kr.		Gewicht für je	kr.	Gewicht für je	kr.
Oesterr. - Ungarn und Deutschland }	bis			b. 50 Gr.	2		
	20 Gr.	5		" 250 "	5	bis	
	bis		2	" 500 "	10	250 Gr.	5
	250 Gr.	10		" 1000 "	15		
Bosnien und Her- zegowina . . .	15 Gr.	5	2	50 Gr.	2	50 Gr.	2
Nach d. Sandschak							
Novibazar . . .	15 "	10	5	50 "	3	50 "	3
Montenegro . . .	15 "	7	4	50 "	2	50 "	2
Rumänien . . .	15 "	10	5	50 "	3	50 "	3
(von der Bukowina)	15 "	5					
Serbien, aus Oester.	15 "	7	4	50 "	2	50 "	2
" aus Ungarn	15 "	5					

Weltpostverein:

a) Belgien, Bulgarien, China (via Russland), Dänemark mit Island, Deutschland, Frankreich mit Algerien u. Monaco, Gibraltar, Griechenland, Grossbritannien, Helgoland, Italien mit San Marino, Luxemburg, Malta, Montenegro, Niederlande, Norwegen, Oesterreich-Ungarn mit Bosnien und Herzegowina, Portugal mit Madeira u. Azoren, Rumänien, Russland, Serbien, Schweden, Schweiz, Spanien und Türkei; ferner Persien (via Russland), asiat. Russland, asiat. Türkei, Egypten, mit Nubien, Marocco, Spanische Colonien, Vereinigte Staaten von Nord-Amerika, Britisch-Nord-Amerika, Canada, Neufundland, Tripolis und Tunis.

Für Briefe:
Für je 15 Gr.
10 kr.

Für Correspon-
denzkarten:
5 kr.

Für Drucksachen:
Für je 50 Gr.
3 kr.

Für Waaren-
muster:
Für je 50 Gr. 5 kr.

b) Aden, Afghanistan, Bagdad, Bus-sora, Chili, China (via Suez), Colum-bien, Japan, Britisch-Indien, Bourbon, Cap. Verdise Inseln, Ecuador, Kasch-mir, Liberia, Madagascar, Mauritius, Mayotta, Mozambique, Sechellen-In-seln, europ. Besitzungen an der West-küste von Afrika, Europ. Besitzungen in Indien: a. Britische, b. Französische, c. Niederländische, d. Portu-giesische, e. Spanische. Argent. Repu-blik, Bermudas-Inseln, Brasilien, Falk-

Für Briefe:
Für je 15 Gr.
20 kr.

Für Correspon-
denzkarten:
8 kr.

Für Drucksachen:
Für je 50 Gr.
6 kr.

Für Waaren-
muster:
Für je 50 Gr. 6 kr.

lands-Inseln, Grönland, Guyana, Brit. Honduras, Mexiko, Miquelon und St. Pierre, Persien, (via Bombay), San Salvador, Britisch-Antillen, Brit.-Jamaica, Peru, europ. u. brit. Besitzungen in West-Indien, Neu-Caledonien, Venezuela, Uruguay, Bahama, Fichten-Inseln, Loyalty-Inseln, Marquesas-Inseln, Niedere Inseln u. Gesellschafts-Inseln, San Domingo, Granada, St. Lucia, Costa-Rica, Hayti, Paraguay. San Domingo und Sandwichs-Inseln,	Für Briefe: Für je 15 Gr. 20 kr. Für Correspondenzkarten: 8 kr. Für Drucksachen Für je 50 Gr. 6 kr. Für Waarenmuster: Für je 50 Gr. 6 kr.
---	--

Für Locobriefe, die im Bestellungsbezirke des Postamtes aufgegeben und bestellt werden, ist die Francogebühr bis 15 Gramm 3 kr., bis 250 Gramm 6 kr., unfrankirt 3 kr. mehr.

Das Gewicht der Briefe in Oesterreich-Ungarn, nach Deutschland und Helgoland darf nur 250 Gramm betragen, nach anderen Ländern ist keine Beschränkung; für unfrankirte Briefe wird ausser der Francogebühr noch 5 kr. eingehoben.

Die Recommandationsgebühr für Locosendungen beträgt 5 kr., für alle anderen aber 10 kr., welche durch Aufkleben der Marke an der Siegelseite zu entrichten ist; ausser Briefe, können auch Corr.-Karten, Drucksachen, Muster etc. reccomandirt werden.

Für Retour-Recepisse ist die Gebühr 10 kr.

Correspondenzkarten für Oesterreich-Ungarn, Bosnien mit Herzegowina, und Deutschland sind jene zu 2 kr., nach den übrigen Staaten des Weltpostvereins aber jene zu 5 kr. zu verwenden.

Drucksachen unter Kreuzband franco nach nebenstehender Tabelle, dieselben dürfen ausser der Adresse, Datum und Unterschrift nichts Geschriebenes enthalten; unfrankirte Drucksachen werden nicht abgesendet.

Drucksachen mit Waarenmustern gemischt sind bis 250 Gramm für 5 kr. nur im Inlande zulässig.

Postanweisungen bis 200 fl. werden bei allen Postämtern in Oesterreich-Ungarn angenommen und ausbezahlt; bei den ärarischen Postämtern (in grösseren Städten) können auch Beträge bis 1000 fl., — nach Wien und Budapest bis 5000 fl. angewiesen und ausbezahlt werden; die **Gebühren** hiefür sind durch Aufkleben der Briefmarken an der Vorderseite zu entrichten und zwar für Beträge

bis 5 fl.	5 kr.	von 500—1000 fl. . . .	fl. 1.—
von 5—50 " . . .	10 "	" 1000—2'00 " . . .	" 1.50
" 50—150 " . . .	20 "	" 2000—3000 " . . .	" 2.—
" 150—300 " . . .	30 "	" 3000—4000 " . . .	" 2.50
" 300—500 " . . .	50 "	" 4000—5000 " . . .	" 3.—